

**Interpellation Graf Frei-Diepoldsau (17 Mitunterzeichnende):
«Die Axpo als Holding der Kantone und der Energiederivate-Handel**

Der Handel mit Energiederivaten steigt bei den Schweizer Energiekonzernen gemäss Sonntagspresse steil an. Die Energiehandelsgesellschaft Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg EGL, eine Tochter der Axpo, verneunfachte zwischen 2004 und 2008 das Volumen ausstehender Energiederivate von 16 auf 72 Milliarden Franken. Der Handelserfolg stieg in der Folge von 16 Millionen auf 272 Millionen Franken. Andere Konkurrenten waren weniger erfolgreich. Rätia Energie z.B. hat im ersten Halbjahr 2009 mit Energiederivaten 32 Millionen Franken verspekuliert.

Die Stromhändler geben sich überzeugt, sie hätten die Risiken im Griff. Eine neue Studie der Zürcher Kantonalbank besagt jedoch, die Strategie der EGL sei aufgrund der schwer einschätzbaren Handelsaktivitäten überdurchschnittlich riskant. EGL ist, wie Alpiq, Rätia Energie und BKW zu grossen Teilen Eigentum von Schweizer Kantonen und Gemeinden. Die genannten Unternehmen sind nicht nur im Handel, sondern auch in der Produktion und im Vertrieb von Strom tätig; die Schwächung, oder gar der Ausfall einer grossen Spielerin wäre deshalb ebenso untragbar wie der Konkurs einer Grossbank.

Es drängen sich hierzu einige Fragen auf:

1. Wie stellt sich die Regierung zu den obengenannten Risiken?
2. Wie stellt sich die Regierung zur Studie der ZKB?
3. Teilt die Regierung die Meinung, dass bei der Axpo (an welcher der Kanton St.Gallen zu 12,5 Prozent beteiligt und deren Tochter die EGL ist) aus volkswirtschaftlichen Gründen bezüglich dieses Klumpenrisikos interveniert werden müsste?
4. Wie und wann gedenkt die Regierung in dieser Sache aktiv zu werden?»

22. September 2009

Graf Frei-Diepoldsau

Altenburger-Buchs, Blöchliger Moritzi-Gaiserwald, Blumer-Gossau, Colombo-Rapperswil-Jona, Fässler-St.Gallen, Friedl-St.Gallen, Gradient-Walenstadt, Gemperle-Goldach, Gschwend-Altstätten, Gysi-Wil, Hartmann-Flawil, Huber-Rorschach, Kündig-Rapperswil-Jona, Lemmenmeier-St.Gallen, Nufer-St.Gallen, Schrepfer-Sevelen, Wick-Wil